

NIEDERSCHRIFT

Gremium: **Gemeinde Karlsfeld**
 Gemeinderat Nr. 010

Sitzung am: **Donnerstag, 29. September 2011**

Sitzungsraum: **Rathaus, Großer Sitzungssaal**

Sitzungsbeginn: **20:00 Uhr**

Sitzungsende: **22:30 Uhr**

Status: **Öffentliche Sitzung**
 Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Zusätzlicher TOP - Veranstaltung zur Windkraft von Dachau Agil um 17.30 Uhr in Ried
2. Genehmigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 09.07.2011 und 28.08.2011
3. Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in den vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse
4. Vorlage der Jahresrechnung 2010
5. 3. Fortschreibung des Luftreinhalteplans München "Kooperation für gute Luft" im Bereich des Großen Verdichtungsraumes München - Maßnahmenkatalog der Gemeinde Karlsfeld
6. Bekanntgaben und Anfragen

Gemeinderat
29. September 2011
Nr. 077/2011
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

Zusätzlicher TOP - Veranstaltung zur Windkraft von Dachau Agil um 17.30 Uhr in Ried

Sachverhalt:

Der **1. Bürgermeister** berichtete:

Heute fand eine Veranstaltung zur Windkraft von Dachau Agil in Ried statt. Um möglichst vielen Interessierten die Möglichkeit zu geben an dieser Veranstaltung teilnehmen zu können, wurde die heutige Gemeinderatssitzung auf 20.00 Uhr verlegt. Für diese Terminverschiebung möchte er sich beim Gemeinderatsgremium bedanken.

Dies war heute eine wichtige Entscheidung. Wir haben eine gute Veranstaltung gesehen mit entsprechenden Informationen und können nun versuchen, für den Landkreis die beste Lösung zu erreichen. Es ist eine sehr sachliche und informative Darstellung heute angekommen, die auch zur richtigen Zeit stattfand.

Unsere Zielsetzung ist nach wie vor, ein Landkreiskonzept mit einem gemeinsamen Flächennutzungsplan zu diesem Thema zu erarbeiten. Heute hat sich einiges an Befürchtungen für einzelne Gemeinderäte relativiert und er hofft, dass wir auch eine vernünftige Lösung zum Thema Energiepolitik in unserem Landkreis finden werden.

Es hat sich herausgestellt, dass unsere Gemeinde bei den derzeit herrschenden Rahmenbedingungen nicht in Frage kommen wird, aber im Landkreis entsprechende Konzentrationsflächen ausgewiesen werden.

Wir wollen diese auch dazu nutzen, hier nicht im Landkreis vereinzelt Windräder stehen zu haben, sondern auf diesen Konzentrationsflächen auch dazu beizutragen zum Thema Energiepolitik im Landkreis Dachau, das Thema Windkraft dazustellen.

Dies zur Einleitung, da einige nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten.

Gemeinderat
29. September 2011
Nr. 078/2011
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

Genehmigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 09.07.2011 und 28.07.2011

Beschluss:

Die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 09.07.2011 und 28.07.2011 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
29. September 2011
Nr. 079/2011
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in den vorausgegangen nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse

Sachverhalt:

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse gibt der erste Bürgermeister der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 Geschäftsordnung).

Bau- und Werkausschuss vom 26.07.2011:

Nr. 136/2011: Sanierung Pflasterflächen Bürgerhaus - Auftragsvergabe

Der durch die Anregungen des Bau- und Werkausschuss vom 13.07.2011 verursachten Massen- und Kostenmehrung wird zugestimmt.

Die Arbeiten für die Sanierung Pflasterflächen Bürgerhaus Karlsfeld werden an die Firma

Alfons Lammich
Waldstraße 9
82256 Fürstenfeldbruck vergeben.

Gemeinderat
29. September 2011
Nr. 080/2011
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Vorlage der Jahresrechnung 2010

Sachverhalt:

Auf die Hauptausschusssitzung vom 19. September 2011 wird hingewiesen.

Diese Jahresrechnung muss noch dem Gemeinderat im Gesamten vorgelegt werden.
Die Unterlagen liegen dem Gremium vor.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Jahresrechnung 2010.

Gemeinderat
29. September 2011
Nr. 081/2011
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

3. Fortschreibung des Luftreinhalteplans München "Kooperation für gute Luft" im Bereich des Großen Verdichtungsraumes München - Maßnahmenkatalog der Gemeinde Karlsfeld

Sachverhalt:

Die 3. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes für die LH München, die bis zum 16.09.11 öffentlich auslag, beinhaltet unter dem Motto "Kooperation für gute Luft" die Einbeziehung des Umlandes mit dem Ziel, eine flächendeckende Verbesserung der regionalen Luftqualität zu erreichen.

Die Regierung von Oberbayern hatte bei allen 7 Landkreisen und 86 Städten und Gemeinden im Großen Verdichtungsraum München angeregt, sich an einer „Kooperation für gute Luft“ mit eigenen Ideen und Vorschlägen auf freiwilliger Basis zu beteiligen, gut 40 % aller angeschriebenen Landkreise und Kommunen haben sich geäußert, wobei nur in 21 Fällen Ideen und Vorschläge zu Initiativen im eigenen kommunalen Bereich vorliegen. Die darin enthaltenen Initiativen der Umlandgemeinden werden im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel umgesetzt und lösen keine Ansprüche nach dem Konnexitätsprinzip aus.

Bei orientierenden Messungen des Landesamtes für Umweltschutz, die 2006/2007 u.a. in der Gemeinde Karlsfeld durchgeführt wurden, zeigte sich, dass der NO₂-Mittelwert im Messzeitraum den gültigen Jahresgrenzwert überschritt.

Nachdem es sich hier um orientierende Messungen handelte und die Überschreitung des NO₂-Jahresgrenzwertes primär vom lokalen Verkehr verursacht wird, hält das für die Luftreinhalteplanung zuständige Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) mit Schreiben vom 16.04.2008 die eigenständige Aufstellung eines Luftreinhalteplans gemäß § 47 BImSchG für die Gemeinde Karlsfeld nicht geboten. Gleichwohl sind Maßnahmen zur Verbesserung der Immissionssituation notwendig und können von der Kommune zusammengefasst und veranlasst werden. Die Maßnahmen sollten bei der 3. Fortschreibung des Luftreinhalteplans München mit Erweiterung auf den Großen Verdichtungsraum München (Kooperation für gute Luft) eingebracht werden.

Die Gemeinde Karlsfeld hat in der Gemeinderatssitzung am 31.07.2008 einen Maßnahmenkatalog zur Mitwirkung der Gemeinde Karlsfeld an der "Kooperation für gute Luft" beschlossen. Diese Vorschläge wurden von der Regierung von Oberbayern zusammen mit den Initiativen anderer Gebietskörperschaften des Großen Verdichtungsraumes München in den Entwurf der 3. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes München mit aufgenommen. (siehe Anlage; ausführliche Unterlagen sind im Internet einsehbar unter www.karlsfeld.de / Aktuelles / Amtsblatt).

Es ist zu klären, ob dieser Maßnahmenkatalog im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung ergänzt oder gekürzt werden sollte.

Es zeigte sich bisher, dass seit 2008 einige Vorschläge realisiert werden konnten, einiges ist im Zuge der Haushaltsberatungen zurückgestellt worden.

Die Gemeinde hat dieses Jahr ein Biomasseheizkraftwerk in Betrieb genommen, zahlreiche gemeindliche Gebäude sind bereits an die Fernwärmeleitung angeschlossen.

Die Gemeinde stellt seit 2010 Dachflächen für Bürgersolaranlagen zur Verfügung, 3 Anlagen konnten seit 2010 realisiert werden.

Seit 2009 werden für Bürger kostenlose Energiesprechstunden gemeinsam mit dem EnergieForum angeboten (4x im Jahr), im Frühjahr 2010 wurde gemeinsam mit der Gemeindebücherei und Dachau AGIL die Ausstellung „Energiesparen leicht gemacht“ durchgeführt, ein Verleih von Strommessgeräten ist in der Gemeindebücherei jederzeit möglich.

Die Gemeinde beteiligt sich an gemeindeübergreifenden Projekten, um überregional Vorschläge einzubringen zu können. Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.11 nimmt die Gemeinde am Leaderprojekt „Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole“ teil. Darüber hinaus wirkt die Verwaltung am Arbeitskreis „Arrive“ (Interkommunale Verkehrsentwicklungsplanung in der Region München) sowie an Arbeitsgruppen „Verkehr im Münchner Norden“ mit.

Für die an der Münchner Straße ermittelte hohe NO₂-Immissionsbelastung sind im Wesentlichen die Abgasemissionen des lokalen Verkehrs verantwortlich. Weitere Messungen sind unumgänglich und sollen beim Landesamt für Umwelt beantragt werden, das bereits signalisierte, diese im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten durchzuführen. Die Einrichtung von kontinuierlichen Messstellen für den Landkreis Dachau wurde bislang aus Kostengründen abgelehnt.

Wie bei einem Gespräch mit der Regierung von Oberbayern erläutert, kommt als lokale Minderungsmaßnahme in erster Linie eine Verkehrsverringering bzw. Verkehrsverflüssigung in Frage.

Straßenbaulastträger der B 304 ist der Bund, vertreten durch das Staatliche Bauamt Freising, dem seit letzter Woche die Verkehrszählung 2010 der obersten Baubehörde vorliegt. Auf der Basis dieser aktuellen Datengrundlage wird die Gemeinde erneut Gespräche mit den zuständigen Behörden führen, auch in Hinblick auf erforderliche Verkehrsuntersuchungen. Einschränkend muss gesagt werden, dass sich die Zielvorstellungen der im Maßnahmenkatalog aufgeführten Städtebaulichen Initiativen schwer realisieren lassen. Aus städtebaulicher Sicht hat der Gemeinderat beschlossen, die Münchner Straße räumlich baulich zu fassen, und in den Bebauungsplänen eine Baulinie festzuschreiben; Eine doppelreihige Allee ist aufgrund der Vielzahl an Sparten die sich zwischen Bebauung und Münchner Straße befinden, nicht möglich. Es sollte diskutiert werden, ob diese Zielvorstellungen im Maßnahmenkatalog gestrichen werden

Als Maßnahme zur Verkehrsverringering auf der B 304 schlägt die Verwaltung vor, erneut die Aufnahme eines Entlastungstunnels Karlsfeld in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes zu beantragen und dies zusätzlich in den Maßnahmenkatalog der Gemeinde Karlsfeld für die 3. Fortschreibung des Luftreinhalteplans München aufzunehmen.

Der Tunnel Karlsfeld ist auch im „Neuen Flächennutzungsplan“ als Planungsoption dargestellt.

Nach einiger Diskussion nahm die Verwaltung den Vorschlag zurück, die Aufnahme eines Entlastungstunnels Karlsfeld in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes dem bestehenden Maßnahmenkatalog der Gemeinde Karlsfeld im Entwurf der 3. Fortschreibung „Kooperation für gute Luft“ hinzuzufügen. Auch die vorgeschlagenen städtebaulichen Initiativen sollten weiter im Maßnahmenkatalog aufgeführt werden.

Beschluss:

Der bestehende Maßnahmenkatalog wird beibehalten.

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für erneute bzw. dauerhafte Luftschadstoffmessungen an der Münchner Straße einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0